

22. März 1934

Nr. 24

XXXVII. Jahrgang

Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des 1884 gegründeten

Internationalen Entomologischen Vereins E. V. / Frankfurt-M.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen u. Naturforscher
Vereinigt mit **Insektenbörse** - Stuttgart**Redaktionsausschuß** unter Leitung von Dr. Gg. Pfaff.Zuschriften an die **Geschäftsstelle** des I. E. V.: Frankfurt/M., Kettenhofweg 99

Für den Gesamtbezug der vereinigten Zeitschriften zahlen die Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Deutsch-Oesterreich vierteljährlich im voraus 3.50 R. = Mk. auf Postscheck-Konto Nr. 48269 Amt Frankfurt a. M. Für das gesamte Ausland der gleiche Betrag und 60 Pfennig Auslandsporto = 4.10 R. = Mk. oder entsprechende Währung.

Inhalt: Entomologische Chronik: Jahresbericht 1933 des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869. E. V. (Mit 16 Abbildungen.) Schluß. V. Wanderversammlung deutscher Entomologen. W. Marten, Einige Bemerkungen über *Graellsia isabellae*. Graells. H. Prell, Beiträge zur Kenntnis der *Dynastinen* (XII). Schluß. Bücherbesprechung. Kleine Mitteilungen.

Entomologische Chronik.

Jahresbericht 1933

des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869. E. V.

(Mit 16 Abbildungen.)

Schluß.

Nola confusalis H. S. häufig im Mai im Schönbuch von Herrenberg bis Tübingen. *Zygaenen* meist häufig, s. u. a. *Z. carniolica* Scop. im Gebiete der schwäbischen Alb, dort auch *Z. elegans* Bgff., von *Z. fausta* L. wurde ein neuer Flugplatz am Hohenneuffen festgestellt (leg. Wendler), *Z. lonicerae* Schv. häufig als Puppe, doch zu 65% angestochen (Wendler), zwischen *Z. achilleae* Esp. ♂ und *Z. transalpina jurassica* ♀ wurde Copula beobachtet, Eiablage leider nicht erzielt (Wendler), von *Z. purpuralis* ab. *grossmanni* Rühl wurden wieder Stücke bei Blaubeuren gefangen. *Sesia empiformis* Esp. aus Raupen erzogen (leg. Wörz). Neue Mikrolepidopteren werden am Schlusse des Berichtes gesondert angeführt. — Die Vorarbeiten zur württembergischen Schmetterlingsfauna sind z. T. abgeschlossen; sobald die z. Zt. in den „Jahresheften des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg“

erscheinende Käferfauna von A. von der Trappen beendet ist, soll mit dem Druck der Schmetterlingsfauna begonnen werden. Mitarbeit bei Sesien, Psychiden und sonstigen kleineren Arten noch sehr erwünscht. — Von Coleopteren wäre *Orobitis nigrinus* Rtt. als neu für Württemberg zu vermerken. Von Herrn Döttling bei Vaihingen auf den Feldern erbeutet. Von Herrn v. d. Trappen schon vor ca. 10 Jahren ebendort gefangen aber erst jetzt erkannt. Weitere Coleopteren siehe obige Fauna. Bemerkenswerte und seltene Hymenopteren wurden ebenfalls erbeutet, die Veröffentlichung dieser wird gesondert erfolgen. Zum Schlusse wäre noch die Literaturbesprechung vom 28. April zu erwähnen. Herr Schneider referierte die in den letzten Jahren erschienenen faunistischen Arbeiten über Südbayern, Hannover, Braunschweig u. s. w. Eine Reihe von Aufsätzen aus den verschiedenen entomologischen Zeitschriften wurde besprochen, ebenso der im Erscheinen begriffene Nachtrag zu „Seitz, Palaearkten“. Im allgemeinen konnte nur Gutes über die Publikationen berichtet werden, bedauert wurde die große Zersplitterung der Literatur und der Wunsch ausgesprochen, daß wir bald, wenigstens in Deutschland, zu einer einzigen entomologischen Zeitschrift kommen mögen. Auch der Preis der wissenschaftlichen Publikationen dürfte wesentlich niedriger sein, schon im Interesse des entomologischen Nachwuchses. Manche Aufsätze in den entomologischen Zeitschriften konnten durchaus nicht gelobt werden. Mit wie wenig Sachkenntnis und in welch oberflächlicher Weise oft Artikel fabriziert werden zeigt ein Aufsatz von Dr. O. Kiefer in der „Int. Ent. Zeitschr. Guben“ vom 15. Sept. 1933: „Zygaenen- und Erebiensammelreise in der schwäbischen Alb und im Allgäu“. In seinem Aerger, auf der Alb keine Zygaenen gefunden zu haben, schreibt Dr. O. Kiefer kaltblütig „Zygaenen seien wohl längst auf der Alb durch geschäftstüchtige Sammler ausgerottet“. Dieser Satz muß von uns aus ganz energisch zurückgewiesen werden, denn fast zu gleicher Zeit als Dr. O. Kiefer den Hohenneuffen besuchte, fand unser Mitglied R. Wendler *Z. fausta* zahlreich dort und stellte noch einen neuen Flugplatz zu den bisher bekannten fest. Auch bei Owen war *Z. fausta*, *Z. elegans* u. s. w. wie jedes Jahr anzutreffen. Auch die Bemerkung „*Erebia ligea* scheine „gelegentlich“ auf der Alb vorzukommen“ ist irrig. *E. ligea* ist Charaktertier der schwäbischen Alb und durchaus nicht selten. Die drastischen Bemerkungen in unserer Vereinssitzung beim Vorlesen dieses Aufsatzes sollen hier nicht wiederholt werden.

Alles in Allem: ein Vereinsjahr ist wieder vorbei mit seinen Freuden und Leiden für den Entomologen, wir hoffen 1934 wiederum Neues und Interessantes erforschen und beobachten zu können.

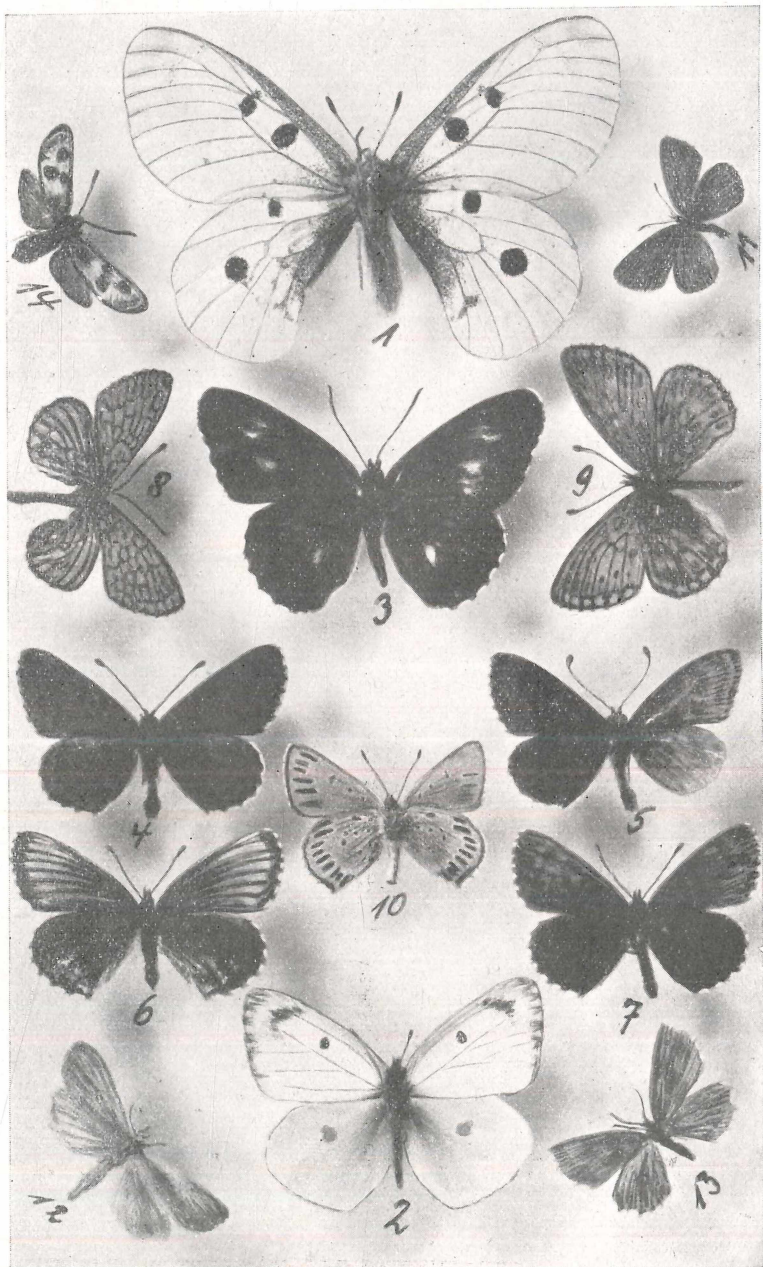
Stuttgart, im Januar 1934.

Der Vorsitzende:

Dr. E. Lindner

Der 1. Schriftführer:

Carl Schneider



Anhang zum Jahresbericht 1933.

Interessante Aberrationen aus Württemberg mit 14 Abbildungen:

- Abb. 1. *Parnassius apollo thiemo* ab. *novarae* Obth. ♂.
Blaubeuren 19. V. 1933 (leg. Mayer = Laupheim).
- „ 2. *Colias hyale* ab. *simplex* Neuburger. ♂.
Markgröningen VII. 1933 (leg. Pfeiffer = Cannstatt).
- „ 3. *Limenitis sybilla* tr. ad. ab. *nigrina* Weym. ♂.
Laupheim 8. VII. 1933 (leg. Mayer = Laupheim).
- „ 4. 5. *Melitaea dydima* ab.
Blaubeuren 9. VII. 1933 (leg. Reich = Bronnen).
- „ 6. 7. *Melitaea dictynna* ab.
(6) 1. VII. 1928 (7) 17. VI. 1933 Bronnen = Dürrnachtal (leg. Reich).
- „ 8. 9. *Argynnis aphirape* ab.
12. u. 18. VI. 1932 Württbg. Oberland (leg. Reich = Bronnen).
- „ 10. *Chrysophanus hippothoe* ab. u. *radiata* n. coll. ♂.
26. VI. 1932 Bronnen = Dürrnachtal (leg. Reich).
- „ 11. *Lycaena argus* L., Teilzwitter, linker Vorderflügel weiblich, die anderen Flügel männlich. 30. VII. 1933 Ummendorf (leg. Reich).
- „ 12. *Nonagria neurica* Hb. ♂. Neu für Württemberg.
6. VIII. 1929 Bronnen = Biberach (leg. Reich).
- „ 13. *Epione advenaria* ab. *fulva* Gillmer. ♂.
17. VI. 1933 Bronnen = Dürrnachtal (leg. Reich).
- „ 14. *Zygaena carniolica* ab. Vorderflügel: die gelbe Umrandung der roten Flecken ausgeflossen, sodaß nur der Außenrand schwarz bleibt.
e. 1. 1933 Blaubeuren (leg. Mayer = Laupheim).

Die V. Wanderversammlung Deutscher Entomologen findet vom 16. — 19. Mai dieses Jahres in Berlin = Dahlem (Harnack = Haus) statt. Den Vorsitz wird Herr Oberreg. Rat. Prof. Dr. A. Hase führen. Jeder Entomologe ist herzlich willkommen.

Im Namen des Arbeits-Ausschusses:

Der Ständige Sekretär:

Dr. W. Horn

Direktor des Deutschen Entomologischen Instituts der
Kaiser Wilhelm = Gesellschaft, Berlin = Dahlem, Goßlerstr. 20

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933/34

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Schneider Carl

Artikel/Article: [Entomologische Chronik. Jahresbericht 1933 des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869. E. V. Schluß. 189-192](#)